

Liederbuch der Krabbenpuhler



Liederverzeichnis

Der Hamburger Veermaster.....	2
Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern.....	3
An der Nordseeküste.....	4
An de Eck steiht ´n Jung mit´n Tüddelband.....	4
Wir lagen vor Madagaskar.....	5
Hamburg meine Perle.....	6
Schleswig-Holstein, meerumschlungen.....	7
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins.....	8
Das Niedersachsenlied.....	9
Volle Granate Renate.....	10
Nordisch by Nature.....	11

Der Hamburger Veermaster

Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn,
To my hooda!
De Masten so scheef as den Schipper sien Been,
To my hoo da hoo da ho!

Chorus: Blow boys blow for Californio,
There is plenty of Gold
So I've been told
On the banks of Sacramento.

2. Dat Deck weur vun Isen,
Vull Schiet uns vull Schmeer.
Dat weer de Schietgäng
Eer schönstes Pläseer.

3. Dat Logis weur vull Wanzen,
De Kombüs weur vull Dreck,
De Beschüten, de leupen
Von sülben all weg.

4. Dat Soltfleesch weur gröön,
Un de Speck weur vull Moden.
Kööm gev dat blots an Wiehnachtsabend.

5. Un wulln wi mol seiln,
Ick segg dat ja nur,
Denn lööp he dree vörut
Und veer wedder retur.

6. As dat Schipp, so weer
Ok de Kaptein,
De Lüd für dat Schipp weern
Ok blots schangheit.

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern

1. Es weht der Wind mit Stärke zehn,
as Schiff schwankt hin und her;
Am Himmel ist kein Stern zu sehn,
Es tobt das wilde Meer!
O, feht ihn an, o, feht ihn an:
Dort zeigt sich der Klabautermann!
Doch wenn der letzte Mast auch bricht,
Wir fürchten uns nicht!

Chorus: Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern,
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!
Wir lassen uns das Leben nicht erbittern,
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!
Und wenn die ganze Erde bebt,
Und die Welt sich aus den Angeln hebt . . . ,
Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern,
Keine Angst, keine Angst, Rosmarie!

2. Die Welle spülte mich von Bord,
Dort unten bei Kap Horn,
Jedoch für mich war das ein Sport,
Ich gab mich nicht verlor'n!
Ein böser Hai hat mich bedroht,
Doch mit der Faust schlug ich ihn tot!
Dann Schwamm dem Schiff ich hinterdrein
Und holte es ein!

3. In jedem Hafen eine Braut,
Das ist doch nicht zu viel,
Solange jede uns vertraut,
Ist das ein Kinderspiel!
Doch kriegt mal eine etwas raus,
Dann wird sie wild, dann ist es aus!
Springt sie uns auch in das Gesicht,
Wir fürchten uns nicht!

An der Nordseeküste

1. Damals, vor unendlich langer Zeit,
Da machten wir Friesen am Wasser uns breit.
Die Jahre vergingen wie Saus und wie Braus,
Aber breit sehen wir Friesen auch heute noch aus.

Chorus: An der Nordseeküste,
Am plattdeutschen Strand,
Sind die Fische im Wasser Und selten am Land.

2. Nach Flut kommt die Ebbe, nach Ebbe die Flut;
Die Deiche, sie halten mal schlecht und mal gut.
Die Dünen, sie wandern am Strand hin und her
Von Grönland nach Flandern, jedenfalls ohn' Gewähr.

3. Die Seehunde singen ein Klagelied
Weil sie nicht mit dem Schwanz wedeln können, so'n Scheet!
Die Schafe, die blöken wie blöd auf dem Deich,
Und mit schwarzgrünen Kugeln garnier'n sie ihn reich.

An de Eck steiht ´n Jung mit´n Tüddelband

An de Eck steiht ´n Jung mit´n Tüddelband
in de anner Hand ´n Bodderbrood mit Kees,
wenn he blots nich mit de Been in ´n Tüddel kümmt
un dor liggt he ok all lang op de Nees
un he rasselt mit´n Dassel op´n Kantsteen
un he bitt sick ganz geheurig op de Tung,
as he opsteiht, seggt he: hett nich weeh doon,
ischa ´n Klacks för ´n Hamburger Jung

Chorus: Jo, jo, jo, Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann dat nich, denn he mutt ut Hamborg sien.

An de Eck steiht ´n Deern mit´n Eierkorf
in de anner Hand ´n groote Buddel Rum
Wenn se blots nich mit de Eier op dat Plaaster sleit
un dor seggt dat ok al lang "bum bum".
Un se smitt de Eiers un den Rum tosomen
un se seggt "so'n Eiergrog den hebb ik geern"
as se opsteiht, seggt se: "hett nich weeh doon,
ischa ´n Klacks för ´n Hamburger Deern

Jo, jo, jo, Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann dat nich, denn he mutt ut Hamborg sien.

Wir lagen vor Madagaskar

Wir lagen vor Madagaskar
Und hatten die Pest an Bord.
In den Kesseln da faulte das Wasser
Und täglich ging einer über Bord.

Chorus: Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädchel,
Leb wohl, leb wohl.

2. Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja da sind die Matrosen so still,
Weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.

3. Und sein kleines Mädchel, das sehnt er sich her,
Das zu Haus so heiß ihn geküßt!
Und dann schaut er hinaus auf das weite Meer,
Wo fern seine Heimat ist.

4. Wir lagen schon vierzehn Tage,
Kein Wind in den Segeln uns pfiff.
Der Durst war die größte Plage,
Dann liefen wir auf ein Riff.

5. Der Langbein, der war der erste,
Der soff von dem faulen Naß.
Die Pest, sie gab ihm das Letzte,
Und wir ihm ein Seemannsgrab.

6. Und endlich nach dreißig Tagen,
Da kam ein Schiff in Sicht,
Jedoch es fuhr vorüber
Und sah uns Tote nicht.

7. Kameraden, wann sehn wir uns wieder,
Kameraden, wann kehren wir zurück,
Und setzen zum Trunke uns nieder
Und genießen das ferne Glück.

Hamburg meine Perle

Wenn du aus Dortmund kommst, schießt Geld dir keine Tore.
Wenn du aus der Hauptstadt kommst, schießen wir auf dich und dein Lied.
Wenn du aus Leverkusen kommst, lass den Torwart gleich zu Hause
Wenn du auf Schalke kommst, ist das für uns 'nen Auswärtssieg.

Wenn ich weit, weit weg bin
Ob bei Juve oder Rom
dann denk ich "Hamburg meine Perle" und singe:
home sweet home!

Refrain

Hamburg meine Perle
du wunderschöne Stadt
du bist mein Zuhause, du bist mein Leben
du bist die Stadt auf die ich kann, auf die ich kann.

Wenn du aus Bremen kommst, gibts für dich hier nix zu holen.
Wenn du aus Rostock kommst, bleibst am besten gleich zu Haus.
Wenn du aus Cottbus kommst, kommst du eigentlich aus Polen.
(Wenn du aus Gladbach kommst, sind wir die Hengste, ihr die Fohlen.)
Wenn du München kommst, ziehen wir dir die Lederhosen aus.

Wenn ich weit, weit weg bin
In Athen oder auf'm Dom
dann denk ich "Hamburg meine Perle" und singe:
home sweet home!

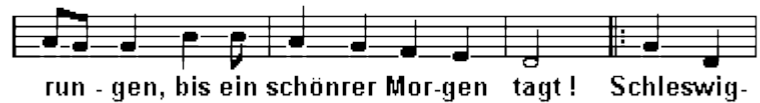
Refrain

Schleswig-Holstein, meerumschlungen

Schleswig-Holstein, meerumschlungen,
deutscher Sitte, hohe Wacht,
wahre treu, was schwer errungen,
bis ein schöner Morgen tagt!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland



Ob auch wild die Brandung tose,
Flut auf Flut, von Bai zu Bai:
O, laß blühn in deinem Schoße
deutsche Tugend, deutsche Treu.
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!



Doch wenn inn´re Stürme wüten,
drohend sich der Nord erhebt,
schütze Gott die holden Blüten,
die ein mildrer Süd belebt!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!



Gott ist stark auch in den Schwachen,
wenn sie gläubig ihm vertrau´n;
zage nimmer, und dein Nachen
wird trotz Sturm den Hafen schau´n!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
harre aus, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
harre aus, mein Vaterland!

Von der Woge, die sich bäumet
längs dem Belt am Ostseestrand,
bis zur Flut die ruhlos schäumt
an der Düne flücht´gem Sand. -
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
stehe fest, mein Vaterland!

Und wo an des Landes Marken
sinnend blinkt die Königsau,
und wo rauschend stolze Barken
elbwärts ziehn zum Holstengau. -
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
bleibe treu, mein Vaterland!

Teures Land, du Doppeleiche,
unter einer Krone Dach,
stehe fest und nimmer weiche,
wie der Feind auch dräuen mag!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!
Schleswig-Holstein, stammverwandt,
wanke nicht, mein Vaterland!

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins...

Silbern klingt und springt die Heuer, heut speel ick dat feine Oos.
Heute ist mir nichts zu teuer, morgen geht die [Reise](#) los.

Langsam bummel ich ganz alleine die [Reeperbahn](#) nach der Freiheit rauf.
Treff ich eine recht blonde, recht feine, die gabel ich mir auf.

Komm doch, liebe Kleine, sei die Meine, sag nicht nein!
Du sollst bis morgen früh um neune meine kleine Liebste sein.
Ist dir's recht, na dann bleib ich dir treu sogar bis um zehn.
Hak' mich unter, wir woll'n jetzt zusammen mal bummeln gehn.

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins, ob du'n Mädels hast oder hast keins,
amüsiert du dich, denn das findet sich auf der [Reeperbahn](#) nachts um halb eins.

Wer noch niemals in lustiger Nacht solchen Reeperbahnbummel gemacht,
ist ein armer Wicht, denn er kennt dich nicht, mein [Sankt Pauli](#), Sankt Pauli bei Nacht.

Kehr ich heim im nächsten Jahre, braun gebrannt wie'n Hottentott,
hast du deine blonden Haare schwarz gefärbt, vielleicht auch rot.

Grüßt dich dann mal ein fremder Jung', und du gehst vorüber und kennst ihn nicht,
kommt dir vielleicht die Erinnerung wieder, wenn leis' er zu dir spricht:

Komm doch, liebe Kleine, sei die meine, sag nicht nein!
Du sollst bis morgen früh um neune meine kleine Liebste sein.
Ist dir's recht, na dann bleib ich dir treu sogar bis um zehn.
Hak' mich unter, wir woll'n jetzt zusammen mal bummeln gehn.

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins...

Das Niedersachsenlied



Von der Weser bis zur Elbe, von dem Harz bis an das Meer,
stehen Niedersachsens Söhne, eine feste Burg und Wehr.
Fest wie unsere Eichen halten alle Zeit wir stand,
wenn Stürme brausen übers Deutsche Vaterland.
Wir sind die Niedersachsen, sturmfest und erdverwachsen,
Heil Herzog Widukind Stamm.

Wo fielen die römischen Schergen? Wo versank die welsche Brut?
In Niedersachsens Bergen, an Niedersachsens Wut.
Wer warf den röm'schen Adler nieder in den Sand?
Wer hielt die Freiheit hoch im Deutschen Vaterland?
Das war'n die Niedersachsen, sturmfest und erdverwachsen,
Heil Herzog Widukind Stamm.

Auf blühend roter Heide starben einst vieltausend Mann,
für Niedersachsens Treue traf sie der Franken Bann.
Vieltausend Brüder fielen von des Henkers Hand,
vieltausend Brüder für ihr Niedersachsenland.
Das war'n die Niedersachsen, sturmfest und erdverwachsen,
Heil Herzog Widukind Stamm.

Aus der Väter Blut und Wunden wächst der Söhne Heldenmut.
Niedersachsen soll's bekunden: Für Freiheit, Gut und Blut!
Fest wie unsere Eichen halten alle Zeit wir stand,
wenn Stürme brausen übers Deutsche Vaterland.
Wir sind die Niedersachsen, sturmfest und erdverwachsen,
Heil Herzog Widukind Stamm.

Volle Granate Renate

Nati, du kanst Hüften schwing und die Dinger waggeln,
Oh oh man, tüdelüdelü, ZACK
lebte 'ne Frau mit rote Haare.
Das gibt es bei die Wikingers ab und zu,
und die hier hieß Renate.
Sie war hübsch in' Gesicht und trank den Met mit Wonne
und fuhr auch gern zu See.
Und wenn ein Mann auch mal charmant sein konnte
denn sagte sie auch nicht nee
Refrain :
Volle Granate, Renate, Renate, Renate, Renate
Volle Granate, Renate, Renate, Renatee

Alle riefen, wenn sie in die Kneipe ging :
"Nati, du kannst die Hüften schwing'!"

Auf'e Überfahrt nach Amerika
war Renate mit dabei.
Sie schmuste an' Heck mit Knut und war
von Met schon reichlich high.
Rollo biß vor Wut ins Segel und schrie :
"Hier wird gerudert und nich geschludert!"
Nati lallte:" Du kriegst an' Hals, und wie,
bis du die dicken Augen zu hast!"

Refrain :
Volle Granate, Renate.....

"Paß auf, Rollo, wenn ich dich antick;
denn kippst du in Atlantik!!"

Der blonde Knut schrie : "Da vorne is Amerika!"
Alle tippten sich nur an die Stirne.
"Kauf dir 'ne Kassenbrille von der AOK,
du hast das nur noch inne Birne."
Knack! machte das und sie warn an' Ziel
und kippten aus'n Schiff an Land
"Was für'n Volk wohnt hier wohl achtern Priel?
Da sind wir aber mal gespannt.

Refrain :
Volle Granate, Renate.....

Renate sagte: "In großen und Ganzen
wünsch' ich mir Kriegers mit soliden Lanzen."

Nordisch by Nature

Schiffmeister

Een , twej,een,twej,drej.
Sech mol "Hey" sech mol "Hoo".
Dat is Fettes Brot op platt inne Disco.
Jo ick buen de Jung achtern Plattenspeeler
Un so deel ick op as Stoertebeker sine Likkedeeler.
Dor is for jeden wat dorbi war ik speel.
Bi uns in heet dat nich "Disco"sondern"Dans op de Deel".
Ick krakehl veel Platt in dat Mikrofon
Buest nich unt´n Norden is dat schwer to verstohn.
Wohn ´anne Waterkant dohn wi all un da schnackt man nu ma so,
Hoer mal´n beeten to. Hummel Hummel "Mors!Mors!".
Ick buen ruut - de Schippmeister buen as de annern Nordisch by Nature

Gaze

Sach mal , weisst du überhaupt , was das Leben hier so bringt ?
Was das regulär bedeutet , wenn dein Schicksal dick linkt ?
Und du morgens deine Stullen auf´m Küchentisch vergisst ,
Aber du die ganze Schose erst bei Blohm und Voss vermisst.
Dat is nicht so leicht , wie du meinst , mien Jung!
Dat is ´ne Schietbuckelei und die macht den Rücken krumm.
Hart genug sagt man sich und gibt sich selten auf die Schnauze,
und wenn wir uns mal hauen , dann ´n Holsten in die Plauze.
Mao Tse Tung war bei uns nie so´n Thema.
Mutter sagt : "Politiker , die kommen und die gehen ma´.
Wichtiger, mien Jung,merk´dir das ohne Flachs:
Die im Süden essen Stäbchen und wir essen Lachs !"

*Der Tobi& das Bo *

Hier kommen deine Helden , der Tobi und das Bo .
Bo,bitte melden! Yo , Hier kommt Disco.
Wie samstagnacht , wie bei John Travolta,
Holterdipolter ;der Bass pumpt bis Obervolta .
Hello people, we are here.
in the one hand a micro , in the other a beer.
We hear our music very loud.
Hey , girl, do you wanna be my Braut ?

Nachtfieber,Nachtfieber,
hier bei uns im Norden !
Uuh yeah !
Immer wieder Nachtfieber,Nachtfieber,
hier bei uns im Norden !
Uuh yeah !

Wir im Norden natürlich ,
verführen dich discomanisch
panische Tanzage - voll in Rage .
Bei unserer Trommelfellmassage.

Keine Blamage in dieser Passage,
denn die Discokugel Tobi-Tob läuft immer,
wenn ich am Mikrofon prob
und der Laserdancer MK Bo stiehlt mir aber dann die Show.
Hey Rabauke ! Wo wird das Tanzbein geschwungen?
DJ Rabauke:Bei uns Norddeutschen !

Dr Renz

Jo ick weer in jungen Johren an de Waterkant boorn-
Moin!
Ne steife Brise von vorn gifft mi jümmer koole Ohren.
Ick gah jeden Avend up ´n swutsch un kumm erst trüch,
wenn all mien Geld is futsch.
Mann in de Tünn, gah mi ut de Sünn
ich bin wat ick bin , kumm mi nich anne plünn
Dock komm fix mal rum , um die de Norden antokieken.
Bi uns dor ist jümmer wat los achtern de Dieken .
Set di eerstmal dal , nimm ´n Kööm un ´n Aal
un smeckt di dat nich , is mir dat ok schietegal.
Du bist denn woll keen Schnimp, wat nich heet,
Dat ich nu schimp,aver pass op du Tüffel
Wi nehmt di op de Schnüffel.

König Boris

Ich liebe die Schiffe , das Meer und den Hafen,
un ich liebe es , nach ´ner Party , breit am Elbestrand einzuschlafen.
Ich bin ein Hamburger Jung und ich komm voll in Schwung,
wenn cih hüpf´ und spring und von Hamburg sing.
Samstagabend - ´n Kööm und ´n kühles Blondes
und auf die Schnelle noch ´ne Fischfrikadelle
Schon Störtebeker wusste , dass der Norden rockt
und hat mir seinem Kahn hier gleich angedockt.
Ja , ihr hört richtig, heute ist Discozeit .
Warum ? Weil alles nach Disco schreit.
Und ihr fragt euch , ob der König das Versprochenen hält?
Ja , na klar, denn ich bin Nordisch by Nature

Eissfeld

Der Discobeat ist genau mein Ding
wei ich ein Diiisco-Sixer bin.
Oh´, ich sing.
Eissfeld von der Waterkant
Schickt seine Disco-Vibrations übers ganze Land.
Ein Nordlicht wie ich ist nicht erpicht
auf die Einhaltung von Regeln , die irgendein Gericht ausspricht.
Nein , er bricht die Norm und die Gesetze gekonnt.
Hier gibt es nur Flachland, aber deshalb einen weiten Horizont.
Nicht geboren auf Jamaika, doch zu rollen mit der Zung´
ist´n Klacks für´n Hamburger Jung.
Bede bey bey, bede bey bey, come ,come, follow me!
Ich trinke Holsten und ich liebe St. Pauli.

(DJ Rabauke:)Tanz mit mi Marie!

Fischmob

YO! Koze und Kozmic sind im Haus.
Zieh die Hausschuhe aus
und rein in die Dancing-Schuh!
We got another funky Rap for you !
>From the south to the west to the east to the north,
come on Fishmob;go off an'go off an'go off an'go off !
Hier kommt ein Rap im Kornfeld
und wenn man nach vorn fällt,
weiss man , der Korn hält,
was er verspricht.
Wasser verspricht sich nicht ,
denn wasser kann nicht sprechen,
aber Dämme brechen.
Dämme , die brechen unter den Fluten der Nordsee,
und ich lauf'weg , wenn ich ´n Mord seh´.
"Lauf,Lauf!" ruft hinter mir mein Trainer:
"Lauf, du sollst noch aufnehmen bei die Jungs vom Container!"
Jetzt stehen wir hinter de Scheibe
und halten bestimmt nicht den Schnabel,
es sei den , ihr zieht es raus, das Mikrofonka...
We got the fever !
Samstagnachtfeiber,Nachtfeiber,Fieberthermometer !
Samstagnachtfeiber,Nachtfeiber,Fieberthermometer !

(MK Cram , Übersetzung:)

Nein , hey, MK Cram, und lass mich jetzt mal anfangen,
Nordisch by Nature verstehst du das ?
An dem Mikrofon mit meinen Worten
bin ich echt schnell,hörst du es schnell´n ?
Ich komm aus Deutschland ,hab ´nen Akzent , aber das macht nix aus,
ich bin trotz alledem ein ganzer Mann , den du nicht kennst,
aber er rennt den ganzen Tag und die ganze Nacht ,
wart noch ein´Moment,
Nordisch by Nature, und ich werd´ euren Tag retten.

(Super Mario:)

Aale,Aale,Aale.Alle Mann an die Mikrofone,
stemmt dem König seine Krone,
gebt dem Renz mal´n Flens´
und schiebt das Schiff auf´n Riff.
Ich bin´s der Ingenieur,
schlängel mich so durchs Gewirr
Kabel ja auch so rum,
Nae, bin ja auch nicht dumm,
Nae, hab´ne Klappe wie ´ne Krabbe
und binforsch wie´n Dorsch
eben Nordisch am Mixtisch, blütenrein,aprilfrisch

sind meine Ohr'n, denn ich bin ja auch gebor'n
auf'm Land , joa,und das stand joa auch im Klatschblatt
meiner Heimatstadt Hamburg,ja lach ruhich!
Aber sach nix,wenn ich abmix und dich austrix,
bin ich fix nur aufgrund meiner nordischen Natur.

Wie sind nicht nördlich , auch nicht nördlicher, sondern am nördlichsten
Tabula Rasa - das ist der,der ich war und der,der ich bin.

Örtlich wortwörtlich definiert mit Flensburg .

Ich hoffe , es stört dich nicht , wenn ich mal nach Hamburg gurk'

Mit der Forke an der Hand stehen wir oft am Ostseestrand,
schauen auf die blauen , grauen Wellen-bekanntes Land.

Der Norden , der Norden , der Norden dreht auf.

Pass auf, wenn ich gleich über's Wasser lauf , nicht absauf.

Ja ick bin immer vorköhlt und ick höb anduernd snöp.

Snöff mir die Nase ut, wenn de mol wedder dröpt,

denn wat mut , dat mut ja nun ma rut,

sowohl de snöt als ok de dänische Sprachgebruck.

Og nu fortsätter vi med de danske sprog.

Vi to - danske rim, disco , dannebro det ka'Do tro,

For vi liger syd for gränsen

Tabula Rasa, vi er her og vi giverdig chancenm

Nuancen gir'vi, denne lille fede sang med vores

uovertræffelige Sprechgesang.

Rimen flöd, ahh -ku du mærke dette stöd ?

For det du lige sad og nöd, ver det Fede Bröd.